

Songtext: Hand in Hand von Max und Sophie

Sie ist rastlos, müde, ausgelaugt
Von ihrer Arbeit schon komplett ausgesaugt
Nachts sitzt sie in der Bahn nach Hause
Und gönnt sich eine kleine Atempause
Ein Mann kommt herein und setzt sich neben sie
Er kommt ihr immer näher und fasst ihr ans Knie
Und obwohl sie sich wehrt, wird er nicht aufhören
Denn in der Bahn sind sie allein...

Wie kann es sein, dass es Tausende gibt wie sie?
Tausende, die für etwas kämpfen
Für etwas, das eigentlich selbstverständlich ist sein sollte!
Wie kann es sein?
Wie kann es sein?

Er kam aus 'nem zerstörten Land
Alles was er kannte, komplett abgebrannt
In seinem neuen Land wird er dumm angemacht
Als würde er nur von seiner Herkunft ausgemacht
Er wollte nur einen Neuanfang
Doch nun geht er traurig die Straße entlang
Nun hat er schon die zweite Hoffnung
Auf ne freundliche Heimat verlorn.

Wie kann es sein, dass es Tausende gibt wie ihn?
Tausende, die für etwas kämpfen
Für etwas, das eigentlich selbstverständlich ist sein sollte!
Wie kann es sein?
Wie kann es sein?

Oh, ich weiß, es singt sich leicht
Über andere Probleme
Doch es geht doch nur darum
Menschen Stimmen zu geben
Wir sind alle doch so wertvoll
Warum zweifelt man daran
Denn zum Schluss da geht ein jeder Hand in Hand!
Und zum Schluss da geht ein jeder Hand in Hand!